

# STEIL NACH OBEN

Mit dem Roto steil nach oben: Vor allem bei den Teleskopladern mit 360-Grad-Drehung steigen die Spitzenwerte. Aber auch bei Raupenbühnen. Sonst noch: LKW-Bühnen sowie Obendreherkrane. Die Übersicht von Kran & Bühne über die ‚größten‘ Geräte in verschiedenen Kategorien.

Fangen wir mal klein an, quasi gar nicht dem Thema gemäß. Der italienische Arbeitsbühnenbauer Comet, ein Spezialist für viele kleine Nischen, erobert mit seinen jüngsten Neuheiten neue Höhenräume. Mit der LKW-Bühne 45 I 2 I 20T geht es jetzt auf 45 Meter rauf, bei den Hubrettern sogar auf 55 Meter. Für Comet ein Riesenschritt. Allerdings: Die minimale Arbeitshöhe für unser LKW-Bühnen-Ranking, bei dem allerdings die Reichweite das ausschlaggebende Kriterium ist, liegt nochmals gut zehn Meter höher. Comets Flagschiff bringt es auf respektable 20 Meter Reichweite, die großen Geräte der großen Hersteller in unserer kleinen Liste kommen auf beeindruckende 40 Meter. Das nur mal, um die Dimensionen zu veranschaulichen.



Reichweitenmeister bei den Großbühnen ist Socages 100TTJ

## GROSSE LKW-BÜHNEN

Der taufrische Jahrgang 2024 scheint eine Tendenz zu kennen: mehr Breite an der Spitze. Früher gab es einen, zwei, drei Hersteller mit LKW-Bühnen um die 100-Meter-Marke, heute sind es derer vier. Und Ruthmann wird in diesem Jahr obendrein sein neues Topmodell auf den Markt bringen oder zumindest vorstellen. Die einzigen beiden Hersteller, die auf sage und schreibe 43 Meter Reichweite kommen, sind Ruthmann und Socage. Während der 65-Meter-„Steiger“ T 650 HF diesen Wert mit 100 Kilogramm Korblast erzielt, gibt der italienische Hersteller vor, seine 100TJJ Forste schaffe dies mit mehr als der dreifachen Zuladung – mit 350 Kilogramm. Man würde es gerne einmal selbst ausprobieren ... Wir können es nur auf dem Papier nachprüfen.

41 Meter Reichweite beherrschen auch Bronto und Palfinger mit ihren Großgeräten S56XR und P 570. Ruthmann hat mit seinen „Steigern“ T 900 HF und T 700 HF noch zwei Geräte mit 42 und 41 Metern Reichweite im Programm. Das 70-Meter-Gerät des münsterländischen Herstellers taucht deswegen nicht in der Top Ten auf, weil es das vierte Gerät ein und desselben Herstellers ist. Bei den LKW-Bühnen machen wir nach drei Modellen pro Hersteller Schluss, um Monokulturen zu vermeiden und ein Stückweit mehr die Vielfalt der Branche abzubilden. Dasselbe wie für Ruthmann gilt auch für Socage: Als viertes Modell des Herstellers fällt die TJJ54 Forste (schafft laut Datenblatt 40 Meter Reichweite) aus der Wertung.

Wenn es um den eigentlichen Höhenrekord ginge, könnte die Trophäe an Bronto gehen mit seinen Großgeräten S104HLA und S112HLA. Sie bieten Arbeitshöhen von 104 und 112 Metern. Und wenn hier jemand

Multitel Pagliero vermisst, dem sei gesagt, dass das Topmodell MJ 775 zwar 77,5 Meter Arbeitshöhe liefert, jedoch „nur“ 33 Meter Reichweite mit 400 Kilo Korblast oder 35,8 Meter Reichweite bei 280 Kilogramm Korblast oder 38 Meter Reichweite bei 120 Kilo im Korb.

Modellname	Max. seitl. Reichweite [m bei kg]	Arbeitshöhe [m]
Socage TJJ100 Forste	43 m bei 350 kg	99,5
Ruthmann T 650 HF	43 m bei 100 kg	65
Ruthmann T 900 HF	42 m bei 350 kg	90
Bronto S 56 XR	41 m bei 120 kg	56
Ruthmann T 750 HF	41 m bei 100 kg	75
Palfinger P 570	41 m bei 100 kg	57
Palfinger P 640	40,5 m bei 100 kg	64
Socage TJJ75 Forste	40 m bei 100 kg	75
Socage TJJ61 Forste	40 m bei 100 kg	61
Palfinger P 750	39 m bei 100 kg	75

## RAUPENARBEITSBÜHNEN

Auch bei den Kettenbühnen, einst fast belächelt, sind die Leistungsdaten quasi explodiert, zumindest durch die Decke gegangen. Seit der bauma 2022 vor gut einem Jahr thront Palazzani an der Spitze der inoffiziellen Charts bei den Raupenbühnen. Die Palazzani TTZJ 58 robbt sich gar an die 60-Meter-Marke ran mit satten 58 Metern Arbeitshöhe. Doch zwei weitere Fabrikate bewegen sich jenseits der 50 Meter: zum einen Platform Baskets Spider 54T mit 54,1 Metern und zum anderen die RA53 von Easy Lift mit 52,4 Metern Arbeitshöhe. Im 40-Meter-Bereich sind die Modelle Platform Basket Spider 43T, Easy Lift R420 und Hinowa Lightlift 40.18/JLG X40JP angesiedelt mit Arbeitshöhen zwischen 40 und 43 Metern. Die JLG-Version der Hinowa-Großraupe kommt Mitte 2024 auf den Markt.

Haben Sie etwas bemerkt? Wir sprachen bislang ausschließlich von italienischen Herstellern im Kettensegment. Auf Platz 7 erst folgt der deutsche Spezialist Teupen mit seinem Leo 39GT Plus und auf Rang 9 noch mit seinem Leo 35T Plus. Ruthmanns Topgeräte Bluelift ST 31 und Bluelift SA 31 landen mit 31 Metern auf den Plätzen 11 und 12. Danach tummeln sich weitere Unternehmen aus Bella Italia, so beispielsweise CTE mit seiner 27-Meter-Raupe Traccess 270 und auch Comet mit seinem Leopard 25, der bis zu 25 Meter Arbeitshöhe bereitstellt. Das Segment ist also, salopp gesagt, fest in (deutsch-)italienischer Hand.



Spitzenreiter bei den Raupen: Palazzani TTZJ 58

Modellname	Max. Arbeitshöhe [m]	Max. Reichweite [m]	Max. Korblast [kg]
Palazzani TTZJ 58	58,00	20,00 m bei 120 kg	400
Platform Basket Spider 54T	54,10	20,00 m bei 136 kg	400
Easy Lift RA53	52,40	20,00 m bei 120 kg	360
Platform Basket Spider 43T	43,18	17,33 m bei 136 kg	400
Easy Lift R420	41,40	17,00 m bei 120 kg	300
Hinowa Lightlift 40.18/JLG X40JP	40,20	17,50 m bei 230 kg	300
Teupen Leo 39GT Plus	38,60	23,60 m bei 80 kg	400
Easy Lift R360	35,40	16,00 m bei 120 kg	200
Teupen Leo 35T Plus	35,00	16,00 m bei 140 kg	400
Hinowa Lightlift 33.17	32,60	16,50 m bei 230 kg	230

### 360-GRAD-TELESKOPLADER

Größter Roto ist der Magni RTH6.51 mit 51 Metern Hubhöhe



Und nochmal Italien – und wie! Magni spielt technologisch und leistungstechnisch in der obersten Liga, sozusagen Champions League. Scheinbar nie versiegt der Strom neuer Modelle und innovativer Features, und dabei erklimmt der junge Hersteller auch noch ungeahnte Höhen – und überholt damit die Arrivierten, sowohl Hersteller als auch Modelle. Oder im Zweifelsfall sich selbst.

Vor gar nicht mal allzu langer Zeit, vielleicht zehn bis 15 Jahre, waren Werte um 30 Meter Hubhöhe das Nonplusultra bei den Roto-Modellen. 2008 hatte Manitou seinen MRT 3050 Privilege mit 29,7 Metern Hubhöhe am Start, wenige Jahre später folgte der MRT 3255 mit 31,6 Metern. Und dann kam auch gleich Magni mit ähnlich großen Hubhöhen auf den Markt.

Italien, Frankreich, Schweiz – das sind die Herstellerländer der größten Teleskoplader mit rotierendem Oberwagen. Oder anders gesagt: Magni, Dieci – mit seinem Pegasus 60.35 auf Platz 6 und mit dem Pegasus 45.30 auf Nr. 10 – und Merlo (Rang 7) sowie Manitou und – für manchen vielleicht überraschend – Jakob Fahrzeugbau mit seinem 30-Meter-Herkules.

Doch zurück zu den schieren Zahlen. Kaum fünf Jahre ist es her, da hat Magni seine ersten 46-Meter-Geräte RTH 6.46 SH in Deutschland ausgeliefert. Mittlerweile hat sich der Produzent sich selbst überboten und mit dem RTH 6.51 noch mal satte fünf Meter draufgelegt. Insgesamt sichert sich das Unternehmen so die ersten vier Plätze.



Modellname	Max. Hubhöhe [m]	Max. Tragkraft [t]	Fahrzeuggewicht [kg]
Magni RTH6.51	51,00	6,00	36,40
Magni RTH8.46	45,64	8,00	35,60
Magni RTH6.39	39,00	6,00	24,00
Magni RTH10.37	37,00	10,00	33,80
Manitou MRT 3570 Vision+	34,70	7,00	23,80
Dieci Pegasus 60.35	34,50	6,00	24,00*
Merlo Roto 50.35 S Plus	34,00	4,95	23,35
Jakob Herkules TD40305	30,50	4,00	18,80
Manitou MRT 3060 Vision+	29,90	6,00	21,80
Dieci Pegasus 45.30 127kW	29,60	4,50	22,15

\* Leergewicht



---

# Das Maximum auf acht Achsen

---

## Der LTM 1650-8.1

700 Tonnen Tragkraft mit wahlweise 54 oder 80 Meter Teleskopausleger. Weltweit mobil und komfortabel dank Hillstart-Aid, ECOMode, ECOdrive, VarioBase und hydraulischem VarioBallast. Mehr geht nicht auf acht Achsen.  
[www.liebherr.com](http://www.liebherr.com)

# LIEBHERR

Mobil- und Raupenkrane



## TURMDREHKRANE „MIT OHNE“ SPITZE

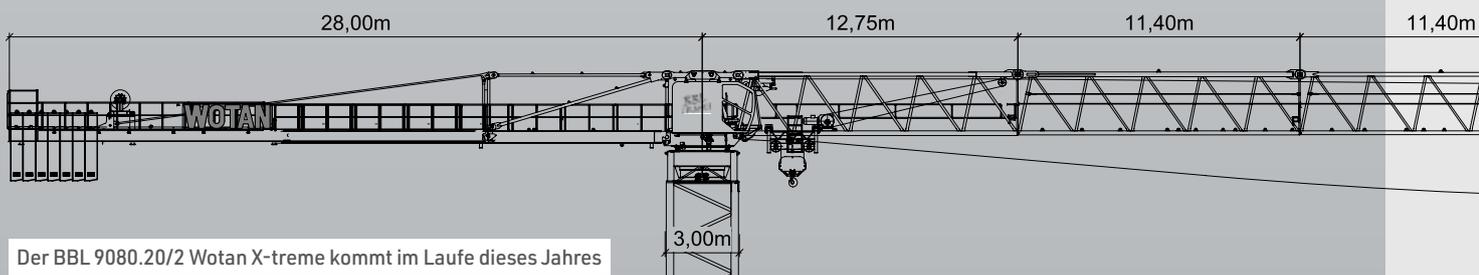
Etwas kniffliger wird es bei den Turmdrehkränen. Hier scheint Hakenhöhe kein vernünftiger Kennwert, um daraus ein Ranking abzuleiten. Sind doch theoretisch mehrere hundert Meter Hakenhöhe drin, je nachdem wie viele Abspannungen gesetzt und welche Turmtypen benutzt werden. Projektbezogen sind da stets noch leistungsstärkere Lösungen mit Einzelberechnungen machbar. Wir wollen allerdings eher vom Standardturm und -aufbau ausgehen, um die Werte halbwegs vergleichbar zu machen.

Doch da fängt es schon an: Was ist ein Kran mit Spitze? Was ist ein Kran ohne Spitze? Gilt eine flache Spitze schon als Spitze? Oder ist sie nicht eigentlich der Horizontalen viel näher als der Vertikalen? Kurzum – wir haben die in Deutschland noch wenig verbreiteten Wippkrane außen vor gelassen.

Was uns in der Hauptsache interessiert, ist die maximale Ausladung eines Turmdrehkrans, gefolgt von der maximalen freistehenden Höhe (wie gesagt ohne Abspannung im Standardaufbau), ausgehend vom Zwei-Strang-Betrieb. Hinzu kommen die Werte maximale Traglast und Spitzentraglast. Die meisten Hersteller haben hier noch als Option einen „Power Booster“ zur Traglaststeigerung im Programm. Wir gehen allerdings vom Standardmodell aus. Sonst kann man über den Daumen gepeilt nochmal zehn Prozent Tragkraft hinzuaddieren.

So haben wir zwei Listen zusammengestellt, explizit ohne Gewähr; denn nicht alle Hersteller haben geantwortet, sodass einige wenige Werte von uns im Netz recherchiert wurden. Auf der einen Seite haben wir die klassischen „Hammerhead-Krane“ mit Laufkatzausleger, auf der anderen Seite die Krane mit keiner oder flacher Spitze, sprich Flat-Top- und Low-Top-Modelle. Da nicht jeder Hersteller alle Segmente bedient und einzelne weitere Unterscheidungen nicht zu aussagekräftigeren Tabellen führen, haben wir beide flach ausgelegten Bauarten in einer Tabelle vereint.

Traglaststarke Turmdreher mit Spitze meistern meist 80 Meter Ausladung. In diesem Punkt gleichen sich sieben der zehn Topmodelle. Daher ziehen wir als zweites Sortierkriterium die freistehende Höhe heran (siehe oben). Die Spitzenposition unter den Spitzenkränen sichert sich Liebherr 1188 EC-H 40 Fibre mit seinem 90-Meter-Hauptausleger. Platz 2 belegt der Potain MD 3200 mit 85 Metern, während der Wilbert WT 650 e.tronic mit 82,5 Metern auf Rang 3 landet. Hier ergibt sich insgesamt ein deutsch-französisches Tableau: Mit Liebherr und Wolffkran sind die deutschen Traditionshersteller stark vertreten, flankiert vom jungen (mittlerweile chinesischen) Hersteller Wilbert und von der französischen Traditionsmarke schlechthin: Potain. ↓



## OBENDREHERKRANE OHNE SPITZE / MIT NIEDRIGER SPITZE

Modellname	Max. Ausladung [m]	Max. freist. Höhe* [m]	Max. Tragkraft [t]	Spitzen-traglast [t]	Bauart
BBL 9080.20/2 Wotan X-treme	100	90	20	8,0 (90 m)	Flat Top
Jaso J560	85,0	106,5	24	2,5	Low Top
BBL 8040.20/2 Wotan X-treme	85,0	100	20	4,0 (80 m)	Flat Top
Wolff Clear 8038.20	85,0	100	20	2,8	Flat Top
Wilbert WT 720 e.tronic	85,0	100	16	6,13	Flat Top
Jaso J1400	85,0**	69,4	64	10,5	Low Top
Terex CTT 721B-40 ***	85,0	79,4	40	4,65	Flat Top
Terex CTT 561A-32 ***	84,0	91,2	32	1,5	Flat Top
Liebherr 520 EC-B 20 Fibre	83,0	96,0	20	2,9	Flat Top
Liebherr 470 EC-B 20	83,0	96,0	20	2,2	Flat Top

\* ohne Abspannung    \*\* auch mit 90-Meter-Ausleger zu haben    \*\*\* im Vierstrangbetrieb



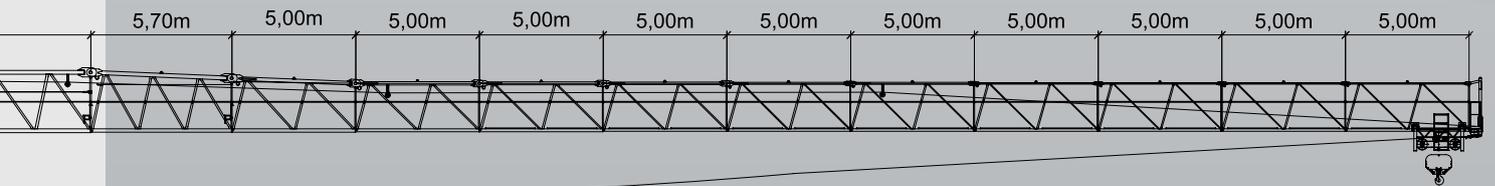
## TURMDREHKRANE MIT SPITZE

Den längsten Ausleger in der Low- und Flat-Top-Kategorie weist der neuste Wotan von BBL Cranes aus dem Saarland auf. Der 9080.20/2 Wotan X-treme bringt es auf satte hundert Meter. Interessanterweise sind es nicht nur die Großen, die die Liste dominieren, sondern auch etliche kleinere Hersteller wie Jaso und BBL, die hier (fast) spitzenlos Spitzenwerte hinlegen.

Auf den Spitzenreiter folgen gleich mehrere Modelle mit 85-Meter-Ausleger, wobei der Jaso J1400 gegenüber dem Terex CTT 721B-40 die Nase vorne hat aufgrund der Tatsache, dass es auch eine 90-Meter-Version des spanischen Fabrikats gibt – und der italienische Kranbauer seine Zahlen nicht im Zwei-, sondern im Vierstrangbetrieb erreicht. Auf den weiteren Plätzen rangieren der Comansa 30 LLC 1100, der Jaso J800.48, der Potain MDT 569 M25 und der Terex CTT 472-20 mit 80 Meter Auslegerlänge, gefolgt vom Liebherr 370 EC-B 16 Fibre mit 78 Metern.



Low Top: Jaso J560 in Schweden



## OBENDREHERKRANE MIT SPITZE

Modellname	Max. Ausladung [m]	Max. freist. Höhe* [m]	Max. Tragkraft [t]	Spitzen-traglast [t]
Liebherr 1188 EC-H 40 Fibre	90,0	94,2	40	9,1
Potain MD 3200	85,0	101,1	80	26
Wilbert WT 650 e.tronic	82,5	80,0	16	6,3
Potain MD 2200	80,0	101	64	23,5
Wolff 80110 Compact	80,0	100	20	11,0
Wolff 8076 Compact	80,0	100	40	7,6
Wolff 8060 Compact	80,0	100	50	6,0
Potain MD509	80,0	92,8	25	3,7
Liebherr 1000 EC-H 40 Litronic	80,0	88,4	40	11,5
Liebherr 1000 EC-H 50 Litronic	80,0	85,5	50	11,0

\* ohne Abspannung

